

## **Berg- und Wanderfreunde**

**Allmersbach im Tal**  
**Schorndorfer Straße 70, 71573 Allmersbach im Tal**  
**Telefon: 07191/3455723, Fax: 07191/3458273**

### **WANDERBLÄTTLER      März 2008**

#### **Rückblick:**

##### **Silvesterfeiern**

Ein Teil der Mitglieder zog es vor im Allmersbacher Haus in den Bergen Silvester zu feiern, ein anderer Teil erlebte den Übergang ins neue Jahr im Vereinsheim. Beide Feiern sind eigentlich nur zustimmende Kommentare bekannt, besonders gelobt wird das gute und reichliche Silvestermenü der Vereinsheimwirtin. Hoffen wir, dass das Jahr 2008 einen ähnlich positiven Verlauf nimmt.

##### **Kripperloas und Glöcklerlauf im Salzkammergut vom 3.-6.1.2008**

Zu diesem am Traunsee tief verwurzelt Brauchtum wurde ein 4-tägiger Winterausflug in das Salzkammergut unternommen, wo man im Landhotel Post Ebensee Quartier bezog. Geführt von der Chefin des Hauses besuchte man Krippen in der Kirche und in Privathäusern. Mittelpunkt der Krippen ist immer die Geburt Christi, aber drum herum lässt jeder Erbauer seiner Fantasie freien Lauf und es entstehen Krippenlandschaften der unterschiedlichsten Art, die meist einen ganzen Raum des Hauses einnehmen. Der Glöcklerlauf ist ein Spektakel, in das die ganze Gemeinde eingebunden ist und am Abend des 5. Januar stattfindet. Teilweise riesige mit Kerzen ausgeleuchtete, transparente Leuchtkörper werden auf dem Kopf von zahlreichen Abordnungen der Ortsteile und Vereine durch die Strassen getragen, begleitet vom Lärm der umgehängten Glocken und den Böllerschüssen von der Kirche herab. Unser übriges Beiprogramm Salzburg, Kutschenfahrt in Bad Ischl, eine Winterwanderung zum Rindbachwasserfall und Seeschloss Orth bei Gmunden rundeten das Programm ab. Trotz einiger Staus auf der Rückreise traf man am späten Nachmittag wieder wohlbehalten in Allmersbach ein.

##### **Aktivwochenende im Wunderland Kalkar vom 25. bis 27.1.2008 unter dem Motto „Keiner Lacht, Alle Strahlen**

Pünktlich am Freitag Nachmittag startete das Junior-Team der Berg- und Wanderfreunde mit ihrem Fahrer und Reiseleiter Armin in Richtung „Holländische Grenze“. Nach einer kurzen Vesperpause am Parkplatz „Moselblick“ kam man rechtzeitig zum Abendessen in Kalkar an. Der Abend gehörte nun einer ausgiebigen Kneipenwanderung – durch etwa zehn Bars und Lokalitäten - „alles inklusive“ versteht sich von selbst, es wurde spät..... Am Samstag nach dem Frühstück ging es nach Oberhausen. Europas größtes Einkaufszentrum lud zum Bummeln ein. Am Nachmittag stand der Besuch des historischen Städtchen`s Kalkar auf dem Programm. Durch das kalte Wetter wurde man aber fast gezwungen in einem Cafe einzukehren. Noch vor Dunkelheit wurde der ganze Freizeitpark im Wunderland erkundet. Im Museum der Anlage konnte man die gesamte Geschichte vom Bau, der ca. 20 Jahre dauerte, bis zur endgültigen Stilllegung und Demontage des Atomkraftwerkes erfahren. Danach war noch Kegeln angesagt, ein super Abendessen genossen und wieder ging es auf die „Piste“. Nach einer ebenfalls kurzen Nacht hieß es wieder Taschen packen und ab in Richtung Heimat. Unterwegs wurde ein Zwischenstopp in Köln eingelegt, dort wurde das Schokoladenmuseum besucht, eine süße Angelegenheit. Mit einem kleinen Bummelzug tuckerte man noch durch die Stadt, bis zum Dom, ein gigantisches Bauwerk. Ein schönes Wochenende ging zu Ende, das im Vereinsheim Allmersbach im Tal seinen Ausklang fand. Ein herzliches Danke geht an den hervorragenden Fahrer und Organisator Armin Brecht.

### **Skiausfahrt vom 1. bis 6.2.2008**

Mit 23 Erwachsenen und 12 Kindern trafen wir uns am Freitag abend den 1. Februar in unserem Haus in Steibis zu unserer diesjährigen Skiausfahrt.

Der Samstag morgen überraschte uns mit 20 cm Neuschnee.

Um zum Skifahren zu kommen mussten wir zuerst unsere Autos vom Pulverschnee befreien. Doch dann ging es auf die Pisten zum Imberg und Hädrich. Die einen zum Snowboardkurs, die anderen auf die Berghänge.

Bis die ersten dann wieder vom Skifahren am Abend zurück kamen, hatten unsere beiden Animateure schon eine Bobbahn auf dem Weg zur Remmeleckalpe gebaut, die immer wieder getestet und verbessert wurde.

Auf ihr wurde dann jeden Abend bei Flutlicht noch mit Begeisterung Schlitten und Bob gefahren.

Die Langläufer hatten es da weniger einfach, da in Steibis keine Loipen gespurt waren musste auf den Hädrich ausgewichen werden, was aber dann durch umso schöner gespurten Loipen belohnt wurde.

Am Dienstag Abend machten wir unsere schon zur Tradition gewordene Abendwanderung, über den Waldweg zur Hochgrat Talstation und auf der Straße zurück zu unserem Haus. Diesmal aber mit Laternen und nicht mit Fackeln, was ein sehr romantisches Bild war und besonders der Jugend viel Spaß machte.

Zum Schluss der Wanderung gab es noch Glühwein an der Schneebar hinterm Haus.

Die Abende verbrachten wir dann wie immer bei gutem Essen von unseren Frauen zubereitet, bei vielen Spielen und einer zünftigen Gaudi.

Es war wie jedes Jahr eine schöne unfallfreie Skiausfahrt bei herrlichem Kaiserwetter und viel Schnee.

Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Wir warten schon wieder auf nächstes Jahr.

### **Nistkästen basteln am 15.2.2008**

Am Freitag trafen sich 10 Jugendliche im Vereinsheim der Berg- und Wanderfreunde zum Basteln von Nistkästen. Das Material wurde von den Berg- und Wanderfreunden gestellt und die Jugendlichen gingen voller Begeisterung mit Akku-Schrauber und Nägel an die Arbeit und waren natürlich ganz stolz auf ihr Werk. Insgesamt wurden 10 Nistkästen gefertigt. Zum Schluss gab es noch zur Belohnung ein Getränk und etwas zum Naschen.

### **Unterwegs in den Klingen von Sulzbach 17.2.2008**

Eine überaus große Gruppe, vielleicht inspiriert durch das schöne Wanderwetter, traf sich zur diesjährigen Winterwanderung. Welch ein Gegensatz zum letzt jährigen Dauerregen. Gestartet wurde bei trockenem 7° minus und blauem Himmel im Seitenbachtal beim ehemaligen Waldfreibad von Sulzbach/Murr. Vorbei an den reichlich vorhandenen Freizeiteinrichtungen ging es nach kurzer Wegstrecke zur „Sache“, denn der Weg wechselte vom Seitenbachtal steil über den Ochsenberg in das Haselbachtal. Dieses weiter aufwärts wurde bei Berwinkel die Talseite gewechselt und man erreichte bei der Siedlung Liemannsklinge erstmals freie Hochfläche.

Von oben grüßte der Fernmeldeturm der Hohen Brach und über Eschenstruet steuerte man den Bushof an, wo im Jägerstüble bei Haxen und Schnitzel die Mittagsrast eingelegt wurde. Leider hatten nicht alle der großen Wanderschar im Lokal Platz, so dass einige im Freien mit der wärmenden Wintersonne vorlieb nehmen mussten.

Steil bergab über die Vorhalde wieder durchs Haselbachtal und ansteigend durch den Grossen Femelwald zum Teufelstein, der seinen Namen einer schaurigen Begebenheit verdankt, wurden die letzten der nun insgesamt über 500 Höhenmeter bewältigt.

Mit schönen Ausblicken in und über das Murratal ging es auf Erdwegen nur noch bergab Richtung Sulzbach und erreichte dort wieder den Parkplatz.

Man hatte den Norden von Sulzbach nicht wie sonst bequem mit dem Auto auf der B 14, sondern das Waldgebiet mit den vielen Klingen auf Schuster Rappen durchquert und kennen gelernt. Das hat Spuren hinterlassen, doch die ermatteten Glieder werden sich wieder erholen.

### **Rekordbesuch bei Hauptversammlung, ereignisreiches Jahr 2007, Führungsriege bleibt beisammen, positive Zukunftsaussichten, zahlreiche Ehrungen, 23.2.2008**

Im Trend der letzten Veranstaltungen befand sich die Hauptversammlung. 1. Vorsitzender Jürgen Burr konnte im bis auf den letzten Platz besetzten Vereinsheim Wandertreff Waldeck fast 70 Mitglieder zur Hauptversammlung begrüßen, ebenso Bürgermeister Ralf Wörner.

Hauptthema vieler Berichte natürlich die Übernahme des Vereinsgeländes vom SV Allmersbach an

der Schorndorfer Str. 70, der Erweiterungsbau und die Umgestaltung der Außenanlagen. In einer ersten Übersicht berichtete der Vorsitzende über das eher mühevoll zustandekommene Projekt und die Finanzierung: Rücklagen, ein Kredit von 180.000 € und ein Zuschuss von 14.000 € durch die Gemeinde Allmersbach. Ebenso einen breiten Raum nahm ebenso das 25jährige Vereinsjubiläum ein.

Die Vereinsverwaltung in Person von Ingrid Grolich und Karin Hafner berichteten von den umfangreichen Vorbereitungen im Zusammenhang mit der Jubiläumsfeier. Vieles musste auch mit der neu geschaffenen Geschäftsstelle in der Verwaltung neu koordiniert werden, vom Schriftverkehr bis zur immer aktuellen Homepage. Erfreulich der weitere Anstieg der Mitgliederzahl auf nunmehr 180 Personen. Ziel ist es, möglichst viele Mitglieder aktiv ins Vereinsgeschehen einzubinden.

Größtes Sorgenkind ist z. Zeit das Volkswandern, was in der Unzufriedenheit beim Kurzbericht von Doris Wolf auch zum Ausdruck kam. Der Versuch der Vereinsführung, eine Arbeitsgemeinschaft im Weissacher Tal aufzubauen scheiterte bis jetzt an den fehlenden Partnern. Eine Belebung erhofft man sich mit der Installierung der Permanenten Wanderwege in den nächsten Wochen. Weit erfolgreicher ist die Entwicklung bei Nordic Walking, so Betreuerin Angela Dais. Der Höhepunkt war der Aufenthalt im Park von Oberstaufer, der über ein gut sortiertes Netz verfügt. Wanderausfahrten wie im letzten Jahr der Calmund-Klettersteig an der Mosel, Stuttgarter Rösslesweg, Besenwanderung usw. und der Slowakei Ausflug erfreuten sich großer Beliebtheit. Bergwanderungen und Skifahren sind durch das Allmersbacher Haus selbstverständlich geworden.

Der Wandertag wurde zum ersten Mal nur als Abendveranstaltung, zeitgleich mit der Sonnwendfeier, durchgeführt, wobei diese Lösung wahrscheinlich nicht lange Bestand haben dürfte.

Vom neu ins Leben gerufenen Juniorteam berichtete Armin Brecht über die Anfangsschritte, der Durchbruch wird wohl erst mit dem angestrebten Nordic Walking Park Allmersbach im Tal gelingen. Überaus reges Leben herrschte immer bei den Jugendveranstaltungen, wobei die Canyon Wanderung im Strümpfelbachtal anlässlich des Ferienprogramms wohl am beliebtesten sein dürfte, wie Jugendleiterin Ute Jose ausführte.

Gustav Zeltwanger als Zuständiger für den Festbetrieb dankte seinen Mitarbeitern für die Einsatzbereitschaft bei den beiden Großveranstaltungen, die auch noch eine weit größere Besucherzahl „verkräftet“ hätten.

Bauchef Jens Jose schilderte den Ablauf der Bauarbeiten und über so manchen Reibungspunkt. Insgesamt wurden 700 freiwillige Arbeitsstunden der Mitglieder eingebracht, verteilt aber nur auf 20 Personen. Das Allmersbacher Haus wurde ob der vielen Aufgaben regelrecht vernachlässigt, die Erneuerung des defekten Verandadachs ist wegen der finanziellen Situation immer noch nicht durchgeführt und der Herbstputz fiel dem frühen Wintereinbruch zum Opfer.

Alle Kräfte beanspruchte das neue Vereinsheim: Lieferverträge, Pächterwechsel, jede Menge Reparaturen und Anschaffung von Mobiliar waren in kürzestem Zeitraum zu erledigen, so der 2. Vorsitzende Walter Grolich.

Der Betrieb des Allmersbacher Hauses läuft dagegen wie immer auf vollen Touren, was natürlich mit der vollständigen Betreuung über die Hüttdienste einen gewaltigen Aufwand darstellt. Aber das Ergebnis kann sich sehen lassen, wie dem Bericht von Verwalter Gerhard Kugler zu entnehmen war.

Erwartungsgemäß ist die Kasse nach den Kreditaufnahmen im Minus, aber nach Abschätzung der Vereinsführung lässt sich das rechnen. Die Kassenprüfer bestätigten die saubere und genaue Abwicklung.

Bürgermeister Wörner beantragte die Entlastung, die auch einstimmig erteilt wurde. Er nahm die Gelegenheit wahr und informierte über die weitere Entwicklung beim Sportplatzneubau und dem geplanten Bau eines Wassertretbeckens. Beide Projekte werden einer Entscheidung zugeführt und er bedankte sich für die spontane Zusage, den eventuellen Bau des Tretbeckens in Eigenleistung zu übernehmen.

Da alle Amtsinhaber einer Wiederwahl zustimmten, konnte eine vereinfachte Blockwahl durchgeführt werden.

Im Jahr 2008 sollen folgende Projekte umgesetzt werden: Installierung der Permanenten Wanderwege über 8, 12 und 17 km (Eröffnung 30. März), Bepflanzung der Böschungen, eventueller Bau eines Wassertretbeckens, Beschattung der Gartenterrasse, Erneuerung des Verandadaches am Allmersbacher Haus und weitere bauliche Verbesserungen.

Hinsichtlich Veranstaltungen sind der Ausflug an die Slowenische Adriaküste mit Triest und Istrien

im April und die Sonnwendfeier mit Wandertag Anfang Juli die wichtigsten Termine. Als letzter Punkt standen Ehrungen an. Eine Herzensangelegenheit der Vorstandschaft ist die Ehrung verdienter Mitglieder. So wurden „die Männer der ersten Stunde“ (Hütte Vorderburg) und Stützen in den Folgejahren von der Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern erhoben: Robert Mergenthaler, Werner Schimke, Erich Fritz und Roland Bidlingmaier. Für 10, 20 und 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurden zahlreiche Frauen und Männer mit Urkunden und einem Strauß Blumen oder einem Getränkekitle ausgezeichnet.

### **Orkantief Emma legt Besenwanderung nicht lahm am 1.3.2008**

An den ausgesetzten Stellen um Löwenstein blies es zwar ganz ordentlich, aber vom Regen verschont konnte trotzdem gewandert werden, die Sturmschäden hielten sich in Grenzen. Mit dem bis auf den letzten Platz besetzten Bus hatte man den Parkplatz Aussicht beim Sanatorium Löwenstein angesteuert, bei den Motorradfahrern bestens als „Platte“ bekannt. Vom skulpturengesäumten Weg zur Burg schweifte der Blick weit hinaus in die Weinsberger Gegend, unten glänzte der Breitenauer See. Man passierte den Höhenrücken beim Burggelände und streifte Löwenstein, bevor durch Weinberge, Wald und nasses Wiesengelände der Besen „Seeblick“ in der kleinen Ortschaft Reisach erreicht wurde. Am Wegesrand blühten die ersten Veilchen und Schlüsselblumen. Natürlich schmeckten anschließend die deftigen Schlachtplatten und Vesper. Im weiteren Verlauf spielte (wieder einmal) Willi mit seinem Akkordeon auf und bei ausgelassener Stimmung wurde die Heimreise angetreten.

### **Vorschau:**

#### **Fleckenschau am 6.4.2008 in Allmersbach im Tal**

Die Berg- und Wanderfreunde beteiligen sich wieder mit der Bewirtung von Speisen und Getränken an der Fleckenschau in Allmersbach im Tal. Wer zur Mithilfe bereit ist, melde sich bitte bei Gustav Zeltwanger, Telefon: 07191/52693.

#### **Hüttenputz vom 11. bis 13.4.2008**

Der Hüttenputz / Arbeitswochenende im Allmersbacher Haus in Steibis findet vom 11. bis 13. April 2008 statt. Freiwillige Helferinnen und Helfer werden gebraucht. Anmeldung bei Brigitte Burr, Telefon: 07191/57589.

#### **Großer Ausflug an die Adriaküste von Slowenien und Triest, Ausfahrten nach Istrien vom 19.-27.04.08.**

8 Tage Übernachtung/Halbpension im San Simon Hotel Resort im slowenischen Küstenstädtchen Izola. Lassen Sie sich beeindruckt vom Charme der Adriaküste.

Auf dem Programm stehen u.a. die Städte Ljubljana und Triest, Klippenwanderung bei Duino, Höhlenbesichtigung, die Salinen von Secovlje, Kastell Miramare, Nationalpark Brijuni und Pula, Zahnradbahn von Triest nach Opicina, malerische Landpartie ins Hinterland von Istrien, kleine Rundfahrt Friaul mit Goriza, Wanderung im Val Rosandra.

Für den neugierigen Besucher gibt es praktisch alles. Das wird auch das Motto dieses Ausflugs: Immer in Bewegung, immer auf Entdeckung und zu Gast bei freundlichen Menschen.

Es sind noch ein paar Plätze frei. Gesamtpreis 450 € pro Person im DZ. Auskunft: Jürgen Burr, Tel. 07191/57589.

Auch Nichtmitglieder können sich informieren und sind herzlich willkommen.

#### **Radtour am 22. Mai 2008 ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen**

Wir fahren – was bereits letztes Jahr geplant war, aber dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen ist - vom Sportplatz in Seeburg nach Trailfingen und von dort in den ehemaligen

Truppenübungsplatz Münsingen (ca. 41 km bergauf und –ab).

Rast mit Einkehrmöglichkeit nur im alten Schulhaus (Museum) im ehemaligen Dorf Gruon und in Feldstetten.

Wer sich die ersten 4,5 km und 120 Höhenmeter bergauf ersparen will, fährt weiter von Seeburg aus weiter (B 465 und K 6703) nach Trailfingen, dort nach dem Ortsende links zum Eingang mit Parkplatz

Auf der Rundtour kann auch der Aussichtsturm Hursch (Gittermast mit 42 m Höhe) bestiegen

werden.

Gemeinsame Abfahrt: Vereinsheim 8.00 Uhr

Bitte unbedingt anmelden bei Familie Eißler (07144/14167), damit alle informiert werden können, falls die Tour bei schlechtem Wetter verlegt/abgesagt werden muss.

Wer einen Radtransport braucht, rechtzeitig anfragen oder selbst organisieren.

### **Nordic-Walking-Wochenende vom 20. bis 22.6.2008**

Vom 20. bis 22. Juni 2008 findet wieder ein Nordic-Walking-Wochenende in Steibis im

„Allmersbacher Haus“ statt.

Alle Teilnehmer des Nordic-Walkings und die, die es noch werden wollen, können weitere Infos bei Angela Dais, Telefon: 07191/57055, einholen und sich anmelden.

Überlassung von Vereinsräumlichkeiten an Mitglieder

Für diverse Feierlichkeiten können die neu geschaffenen Vereinsräume auch privat von Mitgliedern genutzt werden.

Dazu wurden im Beschluss vom 14.01.08 folgende Regelungen festgelegt (Auszug): Die Räumlichkeiten umfassen Versammlungsraum mit Küchenzeile und Toiletten, einschließlich Inventar. Darüber hinaus gehende Wünsche (zusätzlich große Garage) sind mit dem Verantwortlichen abzustimmen.

Der Getränkebezug ist bei der Getränkehandlung Kugler in Unterweissach auf den Namen der Berg- und Wanderfreunde A.i.T. zu tätigen.

Für die Überlassung ist eine Pauschalgebühr von 75,-- € zu entrichten. Eingeschlossen darin sind Heizung, Strom und Wasser.

Einzelheiten wie Übergabe usw. sind in der Geschäftsordnung geregelt.

Ansprechpartner beim Verein ist Jens Jose (Handy 01703231022) oder bei dessen Verhinderung einer der Vorstände.

### **Planung für den Bau des Wassertretbeckens ist abgeschlossen**

Nach einer Besprechung mit Bürgermeister, H. Sieg vom Ing. Büro Frank und Vereinsvertretern wird in den nächsten Tagen der Bauantrag eingereicht. Das Becken soll in der Verlängerung des Parkplatzes entstehen, harmonisch in die entstehende Geländestufe mit der nötigen Bepflanzung eingebettet. Leider muss dazu der Kinderspielplatz verlegt werden.

Die Versorgung und Rückleitung des Wassers geschieht über die an der Straße vorbeiführenden Leitungen.

Nach der Genehmigung (hoffentlich Ende April) wird unmittelbar mit den Bauarbeiten begonnen, die wir, betreut durch das Ingenieurbüro, in eigener Regie durchführen.

### **Eröffnung der Permanenten Wanderwege muss auf den 3. Mai verschoben werden**

Die Vorbereitungen ziehen sich doch länger als geplant, denn mit der Ausschilderung, Druck der Prospekte, usw. kann erst begonnen werden, wenn alle Genehmigungen schriftlich vorliegen.

Das ist nicht mehr zu schaffen, aber freuen Sie sich auf Samstag, den 3. Mai. Dann sind hoffentlich alle Hürden überwunden und die „Panoramawege am Rande des Schwäbischen Waldes“ über 8, 12 und 17 km können mit einer feierlichen Eröffnung begangen werden.

### **Ergebnis der Mitgliederbefragung**

Keine wirklich neuen Erkenntnisse brachte die Mitgliederbefragung. Der Beteiligungsgrad lag, obwohl personell nicht identisch, mit 20.5% im Bereich des „harten Kerns“.

Auflistung der Punkte mit Beteiligungsabsicht::

1. Mitarbeit bei der Durchführung von Festen: 13.8 %
2. Wanderausflüge eintägig mit Bus: 2.2 %
3. Interne Wanderungen in der näheren Umgebung: 10.5 %  
Hüttendienst: 10.5 %
4. Volkswandern mit Bus 10.0 %  
Nordic Walking 10.0 %  
Wanderausflüge als Kurzurlaub 10.0 %  
Erhaltung Allmersbacher Haus 10.0 %

- 5. Radfahren 9.4 %  
Städtereisen 9.4 %
- 6. Volkswandern mit eigenem PKW 8.8 %  
Erhaltung und Verschönerung Vereinsgelände 8.8 %

Die alte Stärke bei der „Durchführung von Festen“ hat sich wiederum bestätigt. Darüber hinaus wurden noch einige Vorschläge unterbreitet, über deren Durchführbarkeit in den Gremien diskutiert werden wird.

#### **Die Berg- und Wanderfreunde gratulieren:**

Margarete Raisch	Tamm	15.1.	75 Jahre
Jürgen Burr	Allmersbach im Tal	09.2.	60 Jahre
Hans Bauer	Allmersbach im Tal	26.2.	60 Jahre

#### **An folgenden Wanderungen nehmen wir teil:**

##### **April:**

Freiberg	05./06.04.
Billigheim	12./13.04.
Ruppertshofen	19./20.04.
Oberstenfeld	26./27.04.

##### **Mai:**

Schöntal	10./11.05.
Buchenbach/Jagst	31.05./01.06.

##### **Juni:**

Wolfschlugen	07./08.06.
Mergelstetten	15.06.

Info`s und Anmeldung zum IVV-Wandern bei Doris Wolf, Telefon: 07191/68054.

Alle aktuellen Termine im  
Internet – [www.wanderfreundeallmersbach.de](http://www.wanderfreundeallmersbach.de)  
Oder im Schaukasten im Vereinsheim

Das Wanderblättle ist auch im Internet nachzulesen.

Unsere Geschäftsstelle ist jeden Dienstag von 19.30 bis 20.30 Uhr geöffnet.